Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TSV 1907 Allendorf/Lda : SVH 1945 Kassel II
Sonntag, 23.10.2022, 15:00 Uhr

Grohmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte traf der TSV 1907 Allendorf/Lda am Sonntag, den 23. Oktober im 5. Saisonspiel auf die SVH 1945 Kassel II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:12 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der TSV 1907 Allendorf/Lda diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Rogaia / Bauer fanden Grohmann / Krupenkow von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Grohmann / Moser hatten gegen Hilgenberg / Köllner dagegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Beim Erfolg von Preis / Bandt gegen Demirtas / Luck konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Grohmann beim 11:6, 11:6, 11:8 von Tyler Köllner. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Nico Grohmann gegen Niklas Hilgenberg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Manfred Krupenkow konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Berkay Demirtas beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Maximilian Preis bei seinem 3:2 gegen Giuliano Rogaia zu verrichten. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ulrich Bandt gelang es, Maximilian Bauer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lukas Moser die Partie gegen Thomas Luck noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marco Grohmann den Gastspieler Niklas Hilgenberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg fuhr Nico Grohmann bei seinem 3:1 gegen Tyler Köllner ein. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Marbach, während die SVH 1945 Kassel II am 05.11.2022 gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg antritt.

Statistik:
TSV 1907 Allendorf/Lda
Doppel: Grohmann / Krupenkow 1:0, Grohmann / Moser 0:1, Preis / Bandt 1:0
Einzel: M. Grohmann 2:0, N. Grohmann 1:1, M. Krupenkow 1:0, M. Preis 1:0, U. Bandt 1:0, L. Moser 1:0
SVH 1945 Kassel II
Doppel: Hilgenberg / Köllner 1:0, Rogaia / Bauer 0:1, Demirtas / Luck 0:1
Einzel: N. Hilgenberg 1:1, T. Köllner 0:2, G. Rogaia 0:1, B. Demirtas 0:1, T. Luck 0:1, M. Bauer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (18:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").